Sommer. Genuss. WIEN

- Natur, Kultur und Kulinarik genießen
- Eintauchen ins kühle Naß
- Spannendes Programm für die Kids

StaDt Wien
Wien ist anders.

INHALT

Freizeitparadiese
Erleben und erholen: grenzenlose Freiheit direkt vor der Haustür. **S.6**

Urlaub daheim
Warum in die Ferne schweifen? Wien lässt keine Wünsche offen! **S.8**

Heiße Sommertipps
Die trendigsten Locations unter freiem Himmel. **S.12**

Schlaraffenland
Mitten drin im bunten Treiben der Wiener Märkte. **S.14**

Spaß & Action für Kids
Das wienXtra-ferienspiel bietet volles Programm in den Ferien. **S.16**

Ab ins kühle Nass!
In Wiens Freibädern heißt es wieder: Pack die Badehose ein! **S.20**

Sommer am Bauernhof
Spiel, Spaß, Streichelzoo – der Bauernhof am Landgut Cobenzl. **S.22**

Film Festival & Genuss
Wiener Rathausplatz: Rausch der Sinne an lauen Sommerabenden. **S.24**

Sommer der Kultur
Wiens Open Air Festivals treiben es bunt – von Pop bis Literatur. **S.26**

Mit dem Rad geht's rund!
Wien von der schönsten Seite – auf rund 1.250 Kilometern Radwegen. **S.29**

Bequem unterwegs
Ganz schön praktisch – die Wiener Linien bei Tag und Nacht. **S.30**

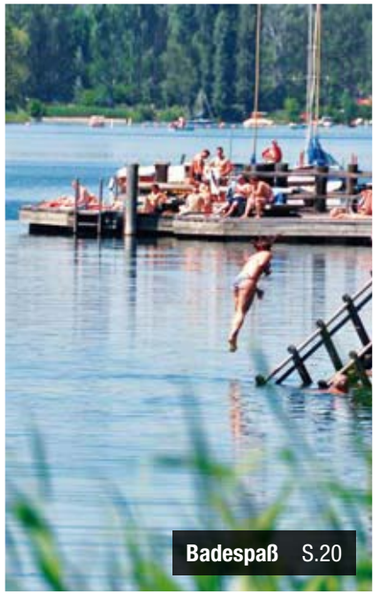
Museums-Stadt
Wenn die Sonne Pause macht, lässt Kunstvielfalt grüßen. **S.32**

Aktiv in den Sommer
Die Sport & Fun-Hallen sorgen auch bei Schlechtwetter für gute Laune. **S.34**

Eintauchen & entspannen
Wellness-Träume in der Therme Wien – eine Welt für sich. **S.35**

IMPRESSUM: Medieninhaber: Top Media Verlagsservice GmbH. Coverfoto: Shutterstock. Hersteller: Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfl. Verlagsort: Wien. Herstellungsort: Neudörfl. Diese Beilage ist eine entgeltliche Kooperation mit der Stadt Wien.

FOTOS: PID/VOTAVA, WIEN TOURISMUS/PETER RIGAUD, STADT WIEN MARKETING



Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie schon Pläne für diesen Sommer? Egal, ob Sie Ihren Urlaub schon gebucht haben oder nicht: Wienerinnen und Wiener sind auf keinen Fall planlos, denn das sommerliche Angebot in ihrer Heimatstadt gibt der Langeweile keine Chance.

Natürlich genießt man den Sommer am besten im Freien. Stellt sich die Frage: Was darf's denn sein? Idylle pur in den Naturoasen Wienerwald und Lobau, Freizeit-Action auf der Donauinsel, auf dem Rad die Stadt und ihre Umgebung erkunden, erfrischender Spaß in den Wiener Bädern oder vielleicht mit den Kindern rauf zum Landgut Cobenzl – falls man sie überhaupt von den vielen Veranstaltungen im Rahmen des wienXtra-ferienspiels losreißen kann. Gut, dass es jetzt so lange hell ist, damit man all diese Möglichkeiten nützen kann.

Andererseits können es Nachtschwärmer kaum erwarten, dass die Sonne untergeht. Denn spätestens, wenn sich die Dunkelheit über die Stadt legt, beginnt es in den trendigen Locations rund um den Donaukanal und an vielen anderen Plätzen unter freiem Himmel zu wuseln. Unsere heißen Sommertipps sorgen mit Sicherheit für erfrischende Abkühlung und prickelnde Nächte. Und wenn es mal später wird, so ist das auch kein Problem – die Wiener Linien bringen Sie auch zu nachtschlafender Stunde sicher und bequem nach Hause.

Wundern würde uns nicht, wenn Sie sich jetzt fragen: Wozu eigentlich wegfahren?

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer in Wien!

StaDt Wien Wien ist anders.

LAUFEN: Beliebteste Strecken: Prater und Donauinsel.

Sporteln, Relaxen und Genießen

Freizeitparadies vor der Haustür

RADFAHREN: In der geschichtsträchtigen City ein Erlebnis.

WALKEN: Natur-Genuss an Sommertagen.

Erleben und erholen. Ob im Wienerwald, auf der Donauinsel oder den Gärten im Herzen der Stadt: Wien bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu genießen und sich zu entspannen.

Warum in die Ferne schweifen wenn das Gute doch so nah liegt? Wien und seine grüne Umgebung bieten alles, was das Herz begehrt: Ruhe und Entspannung, Spaß und Action in der Natur. Wanderer, Jogger, Kletterer, Mountainbiker – sie alle finden direkt vor der Haustür eine Naturarena, mit der so schnell keine andere Hauptstadt mithalten kann. Schon in wenigen Minuten entflieht man dem hektischen Alltag der Stadt – und taucht ein in die erholsame grüne Freizeitwelt der Bundeshauptstadt.

Ein kaiserliches Stück Natur

Ein letztes Stück urtümlicher Wienerwald – das ist der Lainzer Tiergarten im Westen Wiens. Verschiedene Natur-Lehrpfade, die faszinierende Tierwelt und die kaiserliche Hermesvilla (ein Geschenk Franz Josephs an seine Sisi) machen das Naturschutzgebiet zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie.

Die grünen Lungen der Stadt

Wer zwischendurch einmal eine Pause vom „Stadtgewusel“ braucht, der ist im Türkenschanzpark genau richtig. So mancher hat des Wieners Lieblings-Oase schon mit dem Central Park in New York verglichen. Darüber lässt sich freilich streiten, aber fest steht: Hier bietet sich ein riesiges Aufgebot an tollen Freizeitaktivitäten. Wer sich nicht selbst sportlich betätigt, kann im saftigen Gras liegend Turner und Jongleure bei ihren Kunststücken beobachten, mit Freunden gemütlich picknicken oder einfach ein gutes Buch lesen.

FOTOS: FAHRRAD WIEN, PETER PROVAZNIK, WIEN TOURISMUS, SHUTTERSTOCK, STADT WIEN

Ein erholsames grünes Fleckchen mitten im Ersten ist der Volksgarten. Hier genießt man sonnige Stunden auf der Wiese, abgeschirmt von der angrenzenden Ringstraße und trotzdem absolut zentral.
Mit der Alten Donau steht Erholungssuchenden nur wenige U-Bahn-Minuten vom Stadtzentrum entfernt ein El Dorado des Freizeitvergnügens zur Verfügung. Über 500 Segel-, Tret- und Ruderboote warten auf Wassersport-Begeisterte, 40 Gastronomiebetriebe sorgen für das leibliche Wohl. Neugierige probieren diesen Sommer den Trendsport Stand-up-Paddling aus, bei dem der Sportler aufrecht auf dem Surfbrett steht und sich mit einem Paddel über‘s Wasser navigiert.
Wer in seinen freien Stunden Action sucht, dem sei die Donauinsel ans Herz gelegt. Das 21 Kilometer lange Naherholungsgebiet lädt Sportliche zum Joggen, Radfahren und Skaten, aber auch zum Spazierengehen ein. Herrliche Badebuchten, Wasserrutschen, eine Surfschule, ein Wasserskilift und ein Kletterpark versprechen Spaß und Erholung.

Lustwandern mitten im Paradies

Tatsächlich hat es die Natur sehr gut mit unserer Bundeshauptstadt gemeint: Aufgrund seiner Einzigartigkeit und Artenvielfalt steht der Wienerwald seit 2005 als „Biosphärenpark“ unter dem besonderen Schutz der UNESCO. Unter dem Motto „reizvolle Wege beschreiten“ verführt er Wienerinnen und Wiener dazu, jenseits der Stadtgrenze Natur und frische Waldluft zu genießen. Zahlreiche Spazier- und Wanderwege, Radrouten und Reitstrecken führen durch die stimmungsvollen Wälder und laden zu Bewegung und Wohlgefühl ein.
Nicht nur der Facettenreichtum inspiriert beim Wandern rund um Wien, sondern auch herrliche Ausblicke. Eine Aussicht, die alle Strapazen wert ist, bekommt man auf einer der zahlreichen historischen Warten. ▮

Wanderwege in und um Wien

Die Natur rund um Wien besitzt noch ein paar Paradiese, die es zu entdecken gilt. Also nichts wie rein in die Wanderschuhe, die beste Stimmung gibt’s ganz oben!

Die Wander-Highlights Wiens:

1 Kahlenberg: Am Fuße des Wiener Hausbergs liegt das Kahlenbergerdorf: ein romantischer Ort an der Donau, mit Heurigen inmitten der Weinberge.

1a Leopoldsberg: Der „Nasenweg“ begeistert mit einzigartiger Flora und malerischem Ausblick auf die Donau.

2 Hermannskogel: Mit 542 Metern ist er der höchste Berg Wiens.

3 Hameau: Der Stadtwanderweg eignet sich sehr gut für Ausflüge mit Kindern.

4 Jubiläumswarte: Ausblick über den Wienerwald bis Schneeberg, an manchen Tagen sogar bis zum Ötscher.

4a Ottakring: Der Stadtwanderweg verbindet das alte, urbane Ottakring mit einem Stück Wienerwald.

5 Bisamberg: Die 10 Kilometer lange Tour durch eines der schönsten Naturgebiete wird mit dem Fernblick über Wien, das Marchfeld und das Weinviertel belohnt. Herrlich!

6 Zugberg-Maurer Wald: Die malerische Waldwanderung führt zur beliebten Kletterwand am Zugberg.

7 Laaer Berg: Naturoasen, Bäche, historische Plätze und ein Spielparadies für die Kleinen im Böhmischen Prater.

8 Sofienalpe: Sommersitz der Erzherzogin am malerischen Wald-Plateau.

9 Prater: Wurstelparater, Aulandschaft und Attraktionen für Groß und Klein.

StaDt Wien
Wien ist anders.

Auszeit vom Alltag

Urlaub in der Heimatstadt

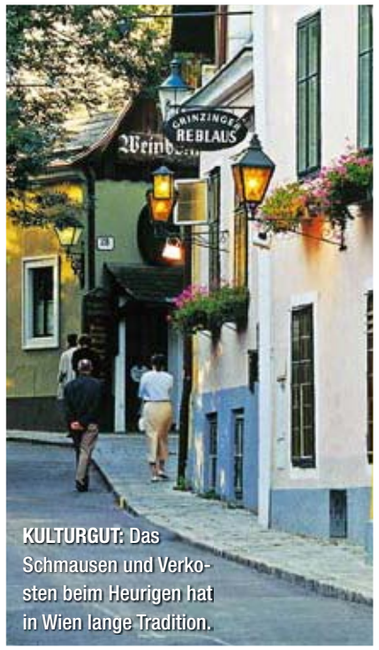
Lebensqualität pur. Wien, nur du allein sollst stets die Stadt meiner Träume sein! Die Bundeshauptstadt lässt keine Wünsche offen. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie ihren Zauber.

Wien ist die Stadt der Geschichte und eine Vision der Zukunft. Das schlägt sich nicht nur im Stadtbild nieder: beim Lustwandel bekommt man das Gefühl, durch die Epochen zu reisen: von den Prachtbauten des Barock über den goldenen Jugendstil bis zu moderner Architektur. Kein Wunder also, dass Wiens Altstadt sowie das Schloss Schönbrunn von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurden. Diese Stadt muss man einfach mögen. Es ist dieser einzigartige Charme der Donaumetropole, zwischen altem Flair und modernem Leben, das nicht nur Touristen aus aller Welt in den Bann zieht, sonder auch die Bewohner immer wieder aufs Neue begeistert.

Zwischen Prachtbauten und Szenekultur

Auf die Spuren der Habsburger-Monarchie begibt man sich mit einem Besuch der glanzvollen Barockschlösser **Schönbrunn** – Kaiserin Sisis ehemalige Sommerresidenz – und **Belvedere**, das die weltgrößte Klimt-Sammlung beheimatet. Wer stilecht durch die Stadt navigieren möchte, tut dies zu Pferde: Fiaker gehören zu Wien wie der Stephansdom und das Riesenrad. Die zweispännigen Kutschen gehören zu den Highlights vieler Touristen. Wussten Sie dass Wien tatsächlich viermal so viele Brücken hat wie Venedig? Entdeckungen wie diese kann man eben nur zu Fuß machen. Die Wiener Stadtspaziergänge bieten regelmäßig **Stadtführungen** zu unterschiedlichsten Themen - von der „Musikhauptstadt der Welt“ über „Jugendstil und Jahrhundertwende“ bis zu den „Wegen der Lust im alten Wien“. Nach einem ereignisreichen Tag lässt man die letzten Sonnenstunden am besten im Freien ausklingen.

Die Metropole Wien bietet ihren Bewohnern unzählige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Obwohl mehr als die Hälfte des Stadtgebiets aus Grünflächen besteht und Wien zu den grünsten Millionenstädten der Welt zählt, sehnen sich seine Bewohner hin und wieder nach etwas Ruhe und Abgeschiedenheit. Wer neben dem herrlichen Ausblick über die Weinberge auch etwas übrig hat für guten Wein und eine anständige Jause, der ist in einem der vielen Heurigen gut aufgehoben. Die Heurigenkultur hat in Wien eine lange Tradition. Man wird kaum jemanden finden, der nicht gern seine Abende in gemütlicher Runde ausklingen lässt. In der Wiener City ist die Unterhaltung freilich grenzenlos: Vor allem am **Donaukanal** sorgen trendige Lokale und Bars mit Sandstränden, Musik, fruchtigen Cocktails und herrlichen Speisen für mediterranes Urlaubs-Feeling. Entspannt geht es auch im **Museumsquartier** zu: Relaxen auf den trendigen Liegemöbeln unter freiem Himmel, Boule-Spielen und zu später Stunden den Beats der DJs lauschen – so definieren moderne Wienerinnen die Gemütlichkeit. Die Wienerinnen und Wiener haben aber auch einen engen Bezug zum kühlen Nass.



KULTURGUT: Das Schmausen und Verkosten beim Heurigen hat in Wien lange Tradition.

FOTOS: WIEN TOURISMUS/PETER RIGAUD, STADT WIEN

Herrliche Wiener Gewässer

Aus gutem Grund wird die Stadt weltweit als Donaumetropole wahrgenommen. Im täglichen Leben spielt die Donau - mit der 21 Kilometer langen, ursprünglich als Hochwasserschutz errichteten Donauinsel - für Mensch, Tier und Natur in Wien eine wichtige Rolle. Das Naherholungsgebiet lädt zum Wandern, Radfahren und Inline-Skaten ein. Events wie das alljährlich Donauinselfest (27. - 29. Juni) garantieren Spaß und Erholung. Abenteurer wagen sich sogar noch einen Schritt weiter und besuchen Österreichs erste künstliche Wildwasserstrecke. Bis zu 12 Kubikmeter Wasser pro Sekunde sorgen für ein rauschendes Abenteuer beim Kajaken, Raften und Rudern. Bewegung bringt

INSEL-FEELING: Baden, Relaxen oder Sport: Die Donauinsel ist eine Oase mitten in der Stadt.

StaDt Wien
Wien ist anders.

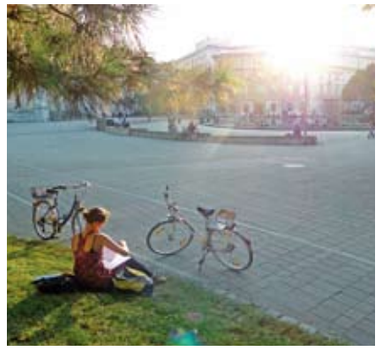
eben auch Lebensqualität! Kein Wunder also, dass das Fahrrad als umweltfreundliches und flexibles Verkehrsmittel immer beliebter wird. Das Wiener Radverkehrsnetz umfasst mittlerweile 1.246 Kilometer. Um die geheimsten Ecken der Stadt zuerkunden, benötigt man nicht einmal ein eigenes Fahrrad: Die öffentlich zugänglichen **Citybikes** können 24 Stunden am Tag an 116 Bikestationen innerhalb Wiens entliehen und zurückgegeben werden. Eine Radl-Pause bietet sich im **Prater** an: der grüne Fleck im Herzen der Stadt gehört zu den zehn schönsten Stadtparks der Welt. Und dort befindet sich auch das **Heustadlwasser** – der ideale Ort für diejenigen, die Ruhe, Idyll und vielleicht auch eine Prise Romantik schätzen. Schließlich lässt sich hier die Zweisamkeit so gut zelebrieren wie sonst kaum wo in der pulsierenden Stadt. Der naturbelassene Abschnitt im unteren Lauf des alten Donaukanals hat seinen Namen von dem Heustadl, der für die Rotwildfütterung aufgestellt wurde. Hier befindet sich auch der älteste Bootsverleih Wiens, der zur gemütlichen Ruderrunde auf dem stillen Wasser einlädt. Im übrigen schlagen die Praterauen in ihrer Größe sogar den Central Park in New York – seinen Lieblingsplatz zu finden, sollte also kein Problem darstellen.

Einzigartige Naturparadiese

Als Wächter der Natur fungiert der Nationalpark Donau-Auen. Er bewahrt auf 9.300 Hektar Fläche die letzte große Flussauen-Landschaft Mitteleuropas. Und damit auch eines der schönsten Naturparadiese weit und breit. Was wären die Donau-Auen ohne ihre urwüchsigen Bäume? Sie faszinieren und sind Ausdruck der Lebenskraft – vom Samenkorn bis zum knorrigen Riesen, der sich nicht nur Raum schafft, sondern auch die Zeit überwindet, die jedem Menschen gesetzt ist.

Sportlich auf Entdeckungsreise

Das Team von **Vienna Sight-Running** bietet bei seinen Lauf-Touren drei verschiedene Routen durch die Stadt an. Gewählt werden kann zwischen einem Lauf durch die Altstadt, einer Route vom Wienfluss bis zur Donauinsel und als dritte Variante ein Lauf entlang der Donau ins Kahlenbergerdorf. Wer lieber hoch hinaus möchte, begibt sich beim **Klettern** durch die Kahlenberger Baumkronen in luftige Höhen. Im Waldseilpark warten 135 Übungen und Hindernisse von Seilbrücken über wackelige Netze bis hin zu Flying Foxes darauf, gemeistert zu werden. Besinnlich und auch ein wenig sandig wird's beim Hatha-Yoga: Im Sommer gibt es regelmäßig Yogastunden in der Strandbar Herrmann. Namaste und viel Freude beim nächsten Strand-Sonnengruß! ▮



IN FAHRT: Wien bietet als radfreundliche Hauptstadt tolle Wege im urbanen Raum.

FOTOS: STADT WIEN, KRONSTEINER, WIEN TOURISMUS/KARL THOMAS, KERN, WWW.WEINGUTCOBENZL.AT

GRÜNE SEELE: Stolze 280 imperiale Parks und Gärten bereichern das Wiener Stadtbild.

Top Ausflugsziele

Donauinsel

Das 21 Kilometer lange Naherholungsgebiet lädt zum Wandern, Radfahren und Skaten ein. Herrliche Badebuchten, eine Surfschule, ein Wasserskilift und das alljährliche Donauinselfest versprechen Spaß und Erholung.

Infos:
- Mit den Linien U1, U2 und U6 erreichbar
- 270 ha Wasserfläche und 390 ha Grünfläche
- www.donauinsel.at

Lobau

Im Osten Wiens gelegen macht die Lobau mit 2.300 Hektar fast ein Drittel des Nationalparks Donau-Auen aus. Dieser „Dschungel" bietet Erlebniswanderungen, Exkursionen mit dem Nationalparkboot und vieles mehr.

Infos:
- 2.300 Hektar Biosphären-Reservat
- 800 Pflanzen, 30 Säugetier-,100 Vogelarten
- www.donauauen.at

Donau Auen

Der Nationalpark bewahrt auf mehr als 9.300 Hektar Fläche die letzte große Flussauen-Landschaft Mitteleuropas. Und damit auch eines der schönsten Naturparadiese und die ideale Destination für eine Schlauchboottour.

Infos:
- Geführte Touren für Groß und Klein
- Wanderrouten, Radwege, Bootsverleih
- www.donauauen.at

Wildwasserbahn Donauinsel

Leistungssportler und Freizeit-Paddler kommen hier vollends auf ihre Kosten. Die erste künstliche Wildwasserstrecke Österreichs pumpt bis zu 12 Kubikmeter Wasser pro Sekunde über die Strecke. Abenteuer pur!

Infos:
- Donauinsel, 22., Steinspornbrücke
- Rudern, Kanu, Kajak, Rafting ab 14 Jahren
- www.vienna-wildwasser.at

Weingut Cobenzl

Die Weine vom Weingut Cobenzl sind national und international vielfach prämiert. Grund genug, um bei einem guten Achterl die Seele baumeln zu lassen und mit Blick auf die Weinberge kulinarischen Genüssen zu frönen.

Infos:
- Am Cobenzl 96, 1190 Wien
- Führungen nach Terminvereinbarung
- www.weingutcobenzl.at

Waldseilpark Kahlenberg

Am Wiener Hausberg steht einer der größten Waldseilparks Österreichs. 135 Übungen und Hindernisse von Seilbrücken über wackelige Netze bis hin zu Flying Foxes begeistern BesucherInnen aus dem ganzen Land.

Infos:
- Josefsdorf 47, 1190 Wien
- Täglich von 10.00 - 20.00 Uhr geöffnet
- www.waldseilpark-kahlenberg.at

StaDt Wien
Wien ist anders.

Trendige Locations unter freiem Himmel

Heiße Sommertipps

Für Sonnenanbeter und Nachtschwärmer. Karibisches Flair und coole Drinks – Wiens Outdoor-Lokale versprechen erfrischende Abkühlung und prickelnde Nächte.

Relaxt einen Cocktail im Liegestuhl schlürfen, mit Freunden plaudern, einfach mal die Seele baumeln lassen oder zu coolen Beats tanzen, in den Sommermonaten zählen die Open-Air-Clubs Wiens zu den beliebtesten Adressen. Obwohl die Metropole nicht am Meer liegt, kann man in vielen angesagten Locations rund um den Donaukanal die Füße in den Sand stecken und fühlt sich mitten in der Innenstadt beinahe wie im Kurzurlaub an der Riviera. Wiens Strandbars bieten ein vielfältiges Angebot, vom sportlichen Beachvolleyballplatz über sommerliche Spitzengastronomie, Sommeroasen für die ganze Familie bis hin zum aufregenden Partyschiff mit vielfältigen Events.

Leinen los!

Nur einen Katzensprung von der U-Bahn-Station Schwedenplatz entfernt kann man am Badeschiff direkt am Wasser die Sonne genießen, tanzen, feiern – und sogar baden, nomen est omen. Die zwei umgebauten Kähne sind im Sommer der Hit für alle Sonnenanbeter und Wasserraten. Schließlich lockt ein 32,5 mal 8,2 großes Freiluftbecken zu einer erfrischenden Abkühlung. Damit nicht genug: Das lifestyle-orientierte Restaurant an Board sorgt für Stärkung bevor in den Abendstunden der stilvolle Club geöffnet wird und die partyhungrigen Gäste die Tanzfläche stürmen.

Cool gemixt

Auch die Strandbar Herrmann sorgt für Urlaubsfeeling und südländisches Ambiente. Sie befindet sich direkt im zentral gelegenen Herrmannpark, benannt nach dem Erfinder der Postkarte. Mehrere Tonnen feinster Sand, beste DJ-Sounds und ein wetterfester Pavillon machen das Ambiente zur begehrten Location bei Tag und Nacht. Die tägliche Happy Hour lädt auch besonders preisgünstig zu einem After-Work-Cocktail. Für die Fußball-Weltmeisterschaft wird die Bar auch zu einem der angesagtesten Public-Viewing-Spots.

Oase für Groß und Klein

Der Beachvolleyballplatz auf der Summerstage ist eine der beliebtesten Sportareale Wiens. Aber nicht nur das sportliche Angebot unter Palmen macht das Areal auf der Roßauer Lände zu einem Sommer-Hit: sowohl die beliebte Terrasse direkt am Wasser als auch der umfassende Lokal-Bereich mit Restaurants mit Köstlichkeiten für jeden Geschmack und zahlreiche Events wie Konzerte und Lesungen für Jung und Alt gilt es hier zu erleben.

FOTOS: WIEN TOURISMUS, SHUTTERSTOCK, STADT WIEN

StaDt Wien
Wien ist anders.

Israel meets Wien

Egal ob Wochentag oder Wochenende, schon am frühen Nachmittag finden sich besonders bei Sonnenschein einige Gäste am Tel Aviv Beach im 2. Wiener Gemeindebezirk ein. Einige Sommerverliebte verlagern hier kurzerhand ihren Arbeitsplatz nach draußen, andere genießen einfach die guten israelischen Gerichte, die im Restaurant gezaubert werden. Abends wird der Club, der über einen eigenen Sandstrand verfügt, schnell zu einem hippen Party-Hotspot, an dem bis Mitternacht gefeiert werden kann. Das Tel Aviv Beach entstand übrigens in enger Kooperation zwischen der Stadt Wien und der Botschaft Israels und gehört heute der Szene-Gastronomin Haya Molcho, die auch das Restaurant Neni am Naschmarkt führt.

Wiens größte Sandkiste

Nicht am Donaukanal gelegen, aber nicht weniger chillig ist „Sand in the City". Wo im Winter im Wiener Eislaufverein Schlittschuläufer ihre Runden ziehen, warten jetzt Liegestühle, Lounge-Couches und Beachvolleyballplätze auf alle, die die Großstadt für ein paar Stunden vergessen wollen. Akkustische Highlights an jedem Mittwoch: An den „Austrian music only"-Abenden wird nur Musik aus Österreich gespielt. Zu hören gibt es neben altbekannten Künstlern auch solche, die in den Startlöchern ihrer Karriere stehen und die Gäste in Staunen darüber versetzen, was der heimische Musikmarkt alles zu bieten hat. ▮

Eine perfekte Melange: die coolsten Outdoor-Clubs der Stadt

Badeschiff

Ein Outdoor-Pool, ein cooler Club und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen die Gäste.

Infos:
- Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.30 – 01.00 Uhr
- www.badeschiff.at

Strandbar Herrmann

Für Urlaubs-Feeling sorgen chillige Liegestühle im Sandstrand und die Cocktail-Happy-Hour.

Infos:
- Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10.00 - 02.00 Uhr
- strandbarherrmann.at

summerstage

Perfekt zu jeder Tageszeit: die Terasse und der Beachvolleyballplatz.

Infos:
- Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.00 - 01.00 Uhr, Sonntag 15.00 - 01.00 Uhr
- www.summerstage.at

Tel Aviv Beach

Die Bar am Donaukanal präsentiert sich urban und weltoffen und serviert israelisches Essen.

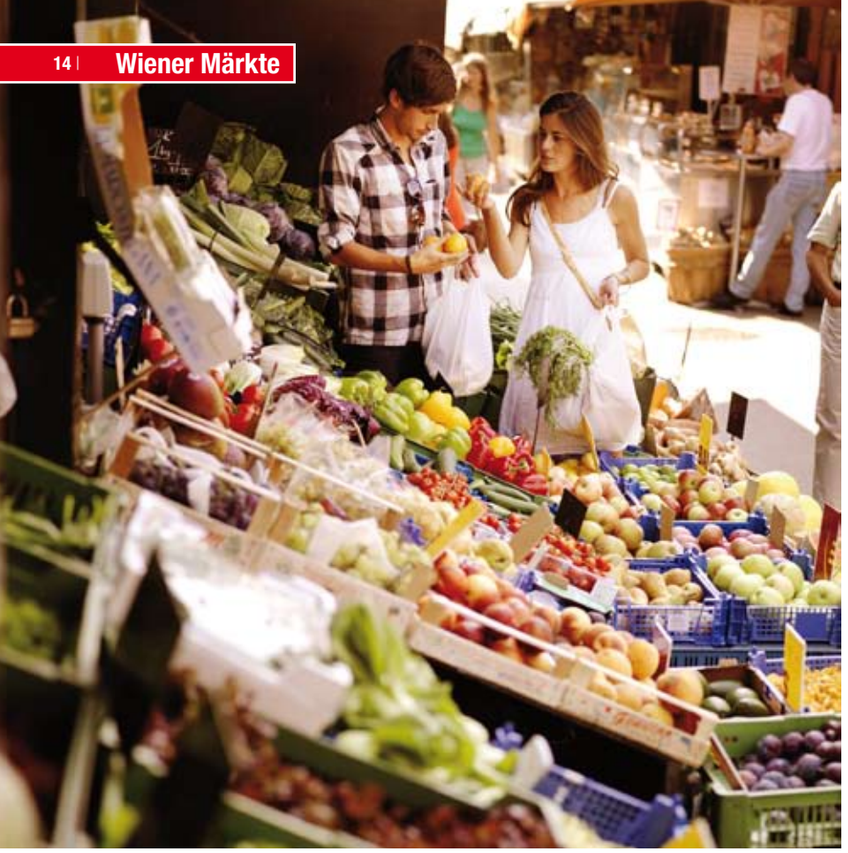
Infos:
- Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 12.00 - 24.00 Uhr
- www.neni.at

Sand in the City

Wiens größte Sandkiste mit kulinarischen Genüssen, chilliger Musik und Beachvolleyballplätzen.

Infos:
- Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 14.00 - 24.00 Uhr
- www.sandinthecity.at

StaDt Wien
Wien ist anders.



Probieren, Flanieren, Shoppen

Genuss wie im Schlaraffenland

Buntes Treiben. Frisches Gemüse, exotisches Obst und ein Flair wie am Bazar - Wiens traditionsreiche Märkte haben einiges zu bieten und sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ein Tratsch mit dem Gemüsehändler, ein Schlückchen Wein zum Kosten, ein Schnäppchen, angeboten vom Marktschreier: Wiens Märkte bieten ein authentisches Einkaufserlebnis. Gleich 21 Märkte laden zum Staunen ein, so viele wie in keiner anderen Stadt. Mit diesen traditionsreichen „Lebensadern", die über alle Bezirke verteilt sind, zeigt sich kulturelle Vielfalt der Bundeshauptstadt - hier mischt sich Wiener Schmäh mit osteuropäischem Charme, orientalischer Atmosphäre und südländischer Herzlichkeit. Dem Zauber eines Marktbummels, der urbanen Geschäftigkeit, dem Reichtum an Kulturen und Tradition kann sich niemand entziehen. Märkte sind Orte des Handels, aber auch der Unterhaltung und natürlich ein Umschlagplatz für eine große Auswahl an Lebensmitteln, Waren und Köstlichkeiten aus der Heimat und dem Rest der Welt.

Gaumenfreuden

Bei den verschiedenen Standln gibt es fast nichts, was man nicht bekommen könnte. Von saisonalem Obst, und Gemüse über Blumen über Käse und ofenwarmen Fladenbrot bis zu feinen orientalischen Gewürzen, von frischem Fisch bis zum indischen Tandoori Huhn und vom vegetarischen Bio-Sandwich bis zur Leberkässemmel. Alle Wiener Märkte sind lebendig, farbenfroh und voller Leben.

Drei Hotspots

Die drei bekanntesten und größten sind der Naschmarkt, der Karmelitermarkt und der Brunnenmarkt. Sie ziehen Woche für Woche zahlreiche Einheimische und Touristen an und werden so zu Zentren der bunten Geselligkeit. Aber auch die kleineren Märkte wie den Kutschkermarkt, den Bio-Bauernmarkt bei der Freyung oder den Volkertmarkt sollte man gesehen haben. ▮

Märkte im Wandel

Die Entwicklung Wiener Märkte sind auch ein Einblick in die Entwicklung der Stadt. Das Marktamtmuseum zeigt mit historischen Fotos, Werkzeugen und alten Dokumenten die Geschichte quer durch die Epochen seit dem Jahr 1150.

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten

- 21., Floridsdorfer Markt 5
- Telefon: +43 1 4000-59255
- Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung, der Eintritt ist frei
- www.marktamt.wien.at

FOTOS: PETER RIGAUD, BEZIRKSMUSEUM 1060

StaDt Wien
Wien ist anders.

FOTOS: SHUTTERSTOCK

Der Sommer ist Familienzeit

Spiel & Spaß

Auch diesen Sommer gibt es in Wien für Kinder wieder viel zu entdecken. Spannende Veranstaltungen, aufregende Badeoasen und coole Aktivitäten lassen auch in den Ferien keine Langeweile aufkommen.

Online-Zeitvertreib für Kinder
Das coole ferienspiel-Maskottchen Holli Knolli hat sogar seine eigene Website, namens Hollis Welt **(www.holliknolli.at)** , die Kinder zum Mitmachen aufruft. Neben einem Steckbrief mit allen Holli-Infos, gibt es auch ein lustiges, kinderfreundliches Musikvideo, einen Holli-Song, Fotogalerien der letzten ferienspiele und einige kindgerechte, knifflige Puzzle-Spiele und Buchstaben-Rätsel zu entdecken.

Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren
Auch in der wienXtra-spielebox dreht sich alles um die coolsten Spiele. An zahlreichen Terminen zwischen 7. und 18. Juli können Kinder von 8 bis 13 Jahren die neuesten und beliebtesten, altersgerechten Computer- und Konsolenspiele bei den Workshops in der spielebox ausprobieren. An insgesamt fünf Terminen im Juli und August sind Kinder zwischen 10 und 13 Jahren außerdem eingeladen, mit Hilfe der Tipps und Tricks des beliebten Kinderspiele-autors Guido Hoffmann ihr eigenes Brettspiel zu erfinden. Die benötigten Materialien werden von der spielebox kostenlos zur Verfügung gestellt.

Da regieren die Kids!
Eine Woche lang – vom 4. bis 9. August – haben Kinder im Rathaus das Sagen. Bei der kostenlosen Aktion „Rein ins Rathaus!“ verwalten, gestalten und regieren die Kleinen im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ihre eigene Stadt. Jobsuche, Steuern zahlen, Mitreden in der Regierung, Gesetze machen, wählen und Medien gestalten – für lehrreiche Unterhaltung ist gesorgt. Auch Treffen und Gespräche mit echten Rathaus-PolitikerInnen stehen auf dem Programm und lassen Kids hautnah miterleben, wie Demokratie in der Bundeshauptstadt funktioniert.

Der Sommer wird (ent)spannend
wienXtra hat alle Informationen über die besten Tagescamps rund um Wien für Kinder ab drei Jahren oder Familien mit Babies sowie Ferienlager für Kinder ab dem Vorschulalter gesammelt. Für Jugendliche gibt es neben Feriencamps auch die Möglichkeit eines betreuten Auslandsaufenthalts um spielerisch und direkt vor Ort Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern, neue Kulturen kennenzulernen und neue Freunde auf der ganzen Welt zu finden. Die Infos und Listen liegen in der wineXtra kinderinfo und -jugendinfo zur kostenlosen Mitnahme auf oder sind im Web abrufbar.

Cooles für die Jugend
Für alle Jugendlichen, die den Sommer doch lieber in Wien verbringen wollen, findet schonam 7. Juli und am 4. August. ein Musikabend für junge MusikerInnen zwischen 13 und 26 Jahren statt. Eine Gelegenheit, das eigene Können im Theater am Spittelberg unter Beweis zu stellen: Die Bühne gehört für zehn Minuten den jungen Bands oder SolokünstlerInnen. Auch speziell für Jugendliche hat wienXtra eine unterhaltsame Broschüre zum Thema Glück herausgegeben. Darin finden sich tolle Geschichten, Interviews mit anderen Jugendlichen, Tests und Rezepte zum Thema und ein Erste-Hilfe-Programm für unglückliche Phasen. Die kurzweilige Sommerlektüre regt zum Nachdenken und zum Austausch über die Suche nach dem Glück an. Die Broschüre gibt‘s gratis in wienXtra kinder- und jugendinfo oder im Internet zum Download. ▮

FOTOS: VOTAVA, BARBARA MAIR

Schulferien in Wien: Die Stadt gehört uns!

Langeweile in den Sommerferien? Nicht in Wien! Neun Wochen lang stehen rund 200 kostenlose oder günstige Aktionen, u.a. Sport-, Natur- und Museumsabenteuer, kreative Experimente und vieles mehr auf dem **ferienspiel-Programm**. Alle Infos und Events gibt es in zwei ferienspiel-Pässen – einer für alle von 6 bis 10 Jahren und einer für alle 10- bis 13-Jährigen. Sie werden an Wiener Schulen verteilt oder können ab 21. Juni in der wienXtra-kinderinfo abgeholt werden. Online gibt es das Programm ab sofort unter **www. ferienspiel.at.**

- Sa, 28. Juni bis So, 31. August
- Anmeldestart 21. Juni um 10:00 in der wienXtra-kinderinfo im MuseumsQuartier
- ferienspiel-Hotline: Telefon 4000-84 400

StaDt Wien
Wien ist anders.

News und Events für den Sommer

Hier spielen wir!

Bei den **kostenlosen** Games-Workshops der wienXtra-spielebox können Kinder von 8 bis 13 Jahren die neuesten und beliebtesten Computer- und Konsolenspiele testen. Unterstützt und betreut werden sie dabei von liebevollen und erfahrenen MitarbeiterInnen.

- Termine wochentags zwischen 7. und 18. Juli
- Anmeldung in der wienXtra-kinderinfo erforderlich
- Teilnahme kostenlos

Spiele-Erfinde-Werkstatt

Gemeinsam mit dem bekannten Spieleautor Guido Hoffmann können Kinder von 10 bis 13 Jahren in der Spiele-Erfinde-Werkstatt der wienXtra-spielebox **ihr eigenes Brettspiel kreieren**. Alle Materialien zum Erfinden der Spiele werden zur Verfügung gestellt.

- Teilnahme kostenlos
- Anmeldung in der wienXtra-kinderinfo erforderlich
- Termine im Juli und August

Rein ins Rathaus!

Vom 4. bis 9. August haben Kinder von 6 bis 13 Jahren im Rathaus das Sagen! Hier werden die Kleinen ganz groß und regieren die Stadt nach ihren eigenen Ideen, tüfteln über Gesetze und Steuern und „arbeiten“ bei der Post oder als ReporterInnen.

- Wiener Rathaus, 1., Eingang Felderstraße
- Teilnahme kostenlos
- Keine Anmeldung erforderlich

Auf der Suche nach Glück

Die spannende **Broschüre** zum Thema „Glück“ mit Geschichten, Ideen und Rezepten für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren ist eine Sommerlektüre zum Nachdenken und regt an, darüber zu sprechen, was im Leben gut tut.

- Die Broschüre gibt‘s gratis in der wienXtra-kinderinfo und -jugendinfo bzw. zum Download unter kinderinfowien.at oder jugendinfowien.at

StaDt Wien
Wien ist anders.

Pack die Badehose ein!

Wiener Bäder: Auf einer Welle der Begeisterung

Ab ins kühle Nass. Wenn es heiß und sommerlich ist, sind Wiens Freibäder der coolste Treffpunkt für alle großen und kleinen Sonnenanbeter und Wasserratten.

Das lange Warten auf das schöne Wetter hat endlich ein Ende – mit dem Start der warmen Jahreszeit ist in den Wiener Bädern so einiges los. Ab sofort darf wieder geplanscht, gesportelt, gesonnt und gespielt werden. Die 19 städtischen Wiener Sommer- und Kombibäder, sowie zahlreiche Familienbäder sind mit den Öffis aus allen Bezirken bequem und schnell erreichbar und bieten jede Menge Abwechslung. Mit Sportbecken, Pools, Erlebnisrutschen oder Schwimmen in der Donau u.v.m. wird in Wien jeder zum Fisch im Wasser.

Erholung für die Städter

Das Gänsehäufel im 22. Bezirk ist nicht nur eines der beliebtesten Bäder der Stadt, sondern mit rund 333.000 m² auch eines der größten Europas. Das Angebot ist dementsprechend vielfältig. Naturgewässer mit Badestrand, zahlreiche Pools, ein Wellenbecken, Sportanlagen, mehrere Spielplätze und ein FKK-Bereich zeichnen das Gänsehäufel an der Alten Donau aus.

FOTOS: MA 44, STADT WIEN, SHUTTERSTOCK

Baden mit Aussicht

Im Krapfenwaldbad, Wiens höchst gelegenem Bad am Rand des 19. Bezirks, lässt sich ein wunderbarer Blick über die ganze Stadt genießen. Alleine diese Aussicht ist schon einen Besuch wert. Aber auch für Abkühlung ist gesorgt: Umgeben von einem schattigen Föhrenwald stehen allen Badegästen vier Becken zur Verfügung.

Spaß für die ganze Familie

Das Strandbad Alte Donau im 22. Bezirk gehört zu den besonders familienfreundlichen Bädern in Wien. Neben der Schwimmmöglichkeit in der Donau und dem regulären Pool gibt es auch ein Nichtschwimmerbecken und ein Kinderplanschbecken. Der Kiessstrand entlang der Donau macht das Areal zum Abenteuerspielplatz.

Plätze zum Wohlfühlen

Das Kongressbad ist ein denkmalgeschütztes Architekturjuwel aus den 20er Jahren. Auf der weitläufig gestalteten Anlage im 16. Bezirk kann man sich nach einem langen und anstrengenden Arbeitstag gut entspannen und zur Ruhe kommen.

Spaß für die ganze Familie

Das Döblinger Bad im 19. Bezirk ist eines der neun Kombibäder Wiens. Im Winter lockt es als Hallenbad mit Sauna, im Sommer begeistert das Outdoorangebot mit verschiedenen Pools, einem Warmbecken mit Massageduschen und Rutsche. Sportangebote runden das Angebot ab. ▮

URLAUB VOM ALLTAG: Freibäder wie das Strandbad Alte Donau (oben) oder das Krapfenwaldbad (rechts) sind ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Sie sorgen im Sommer für hohe Lebensqualität und eine coole Atmosphäre in der Stadt.

LEBENSFREUDE: Wiens Bäder versprechen Erholung und Spaß.

Kurse und Spezialangebote

Die Wiener Bäder bieten Schwimmkurse für Babys, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Form von Einzel- und Gruppenunterricht, Auqa-Rhythmik, Pool-Gymnastik an.

BEWEGUNG

- **Aqua-Rhythmik:** Die Kurse finden in einigen Hallen- und Kombibädern von Oktober bis April statt.
- **Pool-Gymnastik:** Einige Hallenbäder bieten ihren Badegästen ganzjährige Pool-Gymnastik an.

SCHWIMMKURSE

- **Schwimmkurse für Babys, Kleinkinder und Kinder:** Früh übt sich! Schwimmkurse werden in Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten.
- **Schwimmkurse für Menschen mit Behinderung:** Bei diesen Kursen wird auf individuelle Fähigkeiten und Vorkenntnisse eingegangen.
- **Schwimmkurse für Frauen:** Einige Bäder bieten auch Kurse speziell für Frauen und Mädchen an.

GRUPPENSCHWIMMEN

- **SeniorInnen- und Versehrtenschwimmen:** Reservierte Schwimmzeiten für Senioren und Versehrte.

▮ www.wienerbaeder.at

StaDt Wien
Wien ist anders.

Auf Erkundungstour am Bauernhof

Kinder-Paradies

Spiel, Spaß und Streichelzoo. Am Landgut Cobenzl sagen sich nicht nur Schaf und Truthahn gute Nacht – man lernt auch spielerisch jede Menge über das Leben auf dem Bauernhof.

Dass Kühe nicht lila sind, wissen Ihre Kinder bestimmt schon. Aber haben sie schon einmal Ziegen klettern gesehen? Oder ein kleines Ferkel gefüttert? Am Landgut Cobenzl können nicht nur Kinder das Abenteuer Bauernhof und das Wunder Natur hautnah erleben. Auf dem sieben Hektar großen Gelände von Wiens erstem Stadtbauernhof befinden sich acht Ställe, in denen Schafe, Ziegen, Schweine, Kaninchen, Gänse und Truthähne nur darauf warten, gefüttert und gestreichelt zu werden.

Den Bauernhof hautnah erleben

Auf dem Kinderbauernhof, der von der Stadt Wien in Kooperation mit dem Biobauern Herbert Veit und Ströck-Brot betrieben wird, lernt man auf spielerische Art und Weise, welche Arbeiten zu den täglichen Aufgaben eines landwirtschaftlichen Betriebes gehören. Von dem richtigen Umgang mit Nutztieren über die Herstellung von Brot und Butter bis zum Sammeln von Wildkräutern. Sogar Geburtstage kann man auf dem idyllischen Hof feiern - selbst gebackene Pizzen, Kinderschminken und Torte inklusive. Ein Highlight ist der Schmetterlingspfad vom Cobenzl zur Bellevue Höhe: auf der bunten Wiese mit einheimischen Wildkräutern kann man verschiedenste Schmetterlingsarten beobachten.

Weinbaugebiet höchster Güte

Während die Kleinen mit Spielen und Entdecken beschäftigt sind, dürfen sich die Großen vis-à-vis, am Weingut Cobenzl einen edlen Tropfen aus der Region gönnen. Wien ist nämlich weltweit die einzige Hauptstadt, in der es wirtschaftlich bedeutenden Weinbau gibt: Die Weine vom Weingut Cobenzl sind national und international vielfach prämiert. Im Mittelpunkt stehen traditionelle Wiener Rebsorten, vom Grünen Veltliner bis zum Wiener Gemischten Satz DAC. ▮

www.weingutcobenzl.at

Spielerisch lernen

Am Landgut Cobenzl erfährt man alles Wissenswerte über das Leben am Bauernhof und die Tiere, die ihn bewohnen.

- Landgut Wien Cobenzl
- 19., Am Cobenzl 96a
- Telefon: +43 1 328 94 04
- E-Mail: office@landgutcobenzl.at

FOTOS: MA 49/LAMMERHUBER

StaDt Wien
Wien ist anders.

FOTOS: POPFEST WIEN

Veranstaltungshighlights in Wien

Volles Sommerprogramm

Den Sommer in Wien zu verbringen, kann so viel Spaß machen – denn die Stadt bietet den ganzen Sommer hinweg jede Menge Open-Air-Angebote. Von Musik, Film über Literatur ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Platz mit Tradition, frische Highlights, gute Unterhaltung:

Kultur und Genuss am Wiener Rathausplatz

Rausch der Sinne. Im Sommer liegt nicht nur Musik in der Luft. Wien bringt mit seinem Film Festival auch Kultur und Kulinarik aus aller Welt in die Bundeshauptstadt. Ein echter Genuss!

Er ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass manche Dinge nicht nur in Würde altern, sondern mit den Jahren immer schöner werden: 1883 erbaut, war der Wiener Rathausplatz immer wieder der Ort großer Ereignisse und wichtiger Entscheidungen. Das geschichtsträchtige Pflaster, auf dem vor 100 Jahren politische Kundgebungen stattfanden und die Menschen aufmarschierten, wäre im Laufe seiner Geschichte beinahe zum Parkplatz verkommen. Um 1950 setzte die Motorisierung ein, man war von nun an mit dem Auto unterwegs. Bürgermeister Felix Slavik verhing die rettende Auto-Sperre und machte den Rathausplatz zu dem, was er heute ist: eine außergewöhnliche Veranstaltungsstätte mit viel Atmosphäre. Der Rathausplatz ist auch Ort für die alljährliche feierliche Eröffnung der Wiener Festwochen und zahlreicher Informationsveranstaltungen. Hier zeigt sich Wien auch nur allzu gern von seiner sportlichen Seite: Bei Aktivitäten wie dem Stadt-Marathon und Radrennen sprinten und radeln zahlreiche Sportbegeisterte über den Platz. Er ist ebenso wichtiger Schauplatz für das Wiener Ferienspiel für Kinder und Jugendliche, als auch für das Blasmusikfest und den Tierschutztag. Kurz: Der Rathausplatz gehört allen WienerInnen.

Sommerkino in Wien

Wien bietet im Sommer zahlreiche Möglichkeiten, Filme unter freiem Himmel zu schauen.

- Bis 26. September: VOLXkino - Wiens einziges Wanderkino, Eintritt frei.
- 27. Juni bis 19. Juli: Kino unter Sternen am Karlsplatz.
- Weitere Spielstätten der Open Air Kinos gibt's auf **www.wien.at**

Life Ball und Film Festival

Und er ist nie bunter oder schriller als beim Life Ball. Jährlich strömen unzählige Besucher zum altehrwürdigen Rathaus, um das Aids Charity Event zu erleben. Weniger bunt, aber genauso aufregend geht es während des Film Festivals weiter, das dieses Jahr zum 24. Mal zwischen 28. Juni und 31. August stattfindet. Millionen von Gästen aus aller Welt haben das Open Air-Spektakel in barockem Ambiente bereits genossen.

FOTOS: WIEN TOURISMUS/KARL THOMAS, SHUTTERSTOCK, WWW.FILMFESTIVAL-RATHAUSPLATZ.AT

Sommerhighlight im Herzen Wiens

Sobald die Sonne über Wien untergeht, erwarten die Besucher Top-Produktionen aus Oper, Operette, Konzert, Ballett sowie zeitgenössischem Tanz, Pop- und Jazz-Konzerte - bei freiem Eintritt. Die 300 Quadratmeter große Leinwand, die das Herzstück des Spektakels bildet, macht es zum größten Open-Air-Kino der Stadt. Den Auftakt bildet dieses Jahr das legendärste Konzert einer Ikone: 1993 begeistert Falcos Auftritt auf der Wiener Donauinsel die Massen. Weder Regen noch Gewitter konnten die Stimmung trüben. Fans moderner Musik dürfen sich auf Glen Hansard, Eric Clapton oder ZAZ freuen. Anlässlich ihrer runden Geburtstage stehen dieses Jahr die großen Komponisten Christoph Willibald Gluck und Richard Strauss mit ihren bedeutenden Werken im Rampenlicht des Festivals. Neben den internationalen Stars der klassischen Musik wird auch dieses Jahr Ballett aus den größten Opernhäusern der Welt gezeigt. Veranstalter und Besucher sind sich einig: Für die Wienerinnen und Wiener ist das Film Festival zu einem großen, erweiterten Wohnzimmer geworden.

Kulinarische Weltreise

Ergänzt wird das Festival um ein bemerkenswertes kulinarisches Angebot. Heuer laden 26 Gastronomen zum kulinarischen Verweilen am Rathausplatz ein. Dabei reist der Gaumen um die ganze Welt: neben regionalen Leckereien präsentieren sich die Küchen von Brasilien über Portugal und Persien bis nach Asien von ihrer besten Seite. In lauen Sommernächten zusammen sitzen, plaudern und gemeinsam hervorragend speisen - das macht die schönste Jahreszeit aus. ▮

ERSTE ADRESSE: Der Platz vor dem Wiener Rathaus bietet im Sommer 65 Tage Kulturhighlights und Top-Kulinarik.

Rathausplatz Film Festival – Highlights

Von **28. Juni bis 31. August** wird der Wiener Rathausplatz zur schönsten Open-Air-Bühne der Stadt. Bei freiem Eintritt verwöhnt das Film Festival heuer zum 24. Mal seine 700.000 Besucher mit erstklassiger Musik und Spitzengastronomie.

Highlights beim 24. Film Festival:

- Falco - Live auf der Wiener Donauinsel Der fulminante Auftakt am 28. Juni.
- Rigoletto von Giuseppe Verdi ist eine der bekanntesten Opern. Am 29. Juni.
- Sammy Davis Jr. Am 30. Juni heißt es „Keep Swinging" mit Mr. Bojangles!
- Waldbühne 2013 Die Berliner Philharmoniker unter freiem Himmel: 2. Juli.
- Chaplin - Ballett von Mario Schröder Am 7. Juli zeigt sich der empfindsame Künstler hinter dem lustigen Tramp.
- Frank Sinatra „A Man And His Music - featuring Nancy Sinatra" am 8. Juli.
- Romeo und Julia Schatz des klassisch-romantischen Ballett-Repertoires, 12. Juli.
- Aida - Tutto Verdi Giuseppe Verdis psychodramatisches Meisterwerk! 13. Juli
- Glen Hansard Starker Mann mit Gitarre und Samtstimme am 12. August.
- La Traviata aktualisierte Inszenierung des Opernklassikers am 22. August.
- The Beach Boys Legendäres Konzert in Knebworth House vom 21. Juni 1980. „Fun Fun Fun" am 27. August.

Detailliertes Programm:
www.filmfestival-rathausplatz.at

Legendär: Auftakt des Festivals ist ein Falco-Konzert.

Mit dem Citybike stressfrei durch die Stadt

Servus, die Wadl'n!

Sommer, Sonne, Citybike. Als umweltfreundliches Verkehrsmittel bietet das Citybike allerhand Möglichkeiten, Wien von seiner schönsten Seite kennenzulernen. Stressfrei und ohne Stau.

Radlerherz, was willst du mehr? Gerade im Sommer sind die „Öffis auf zwei Rädern" eine ideale Möglichkeit, um den Charme der Metropole mit Bewegung zu verbinden. Die öffentlich zugänglichen Räder sind mittlerweile aus dem Wiener Stadtverkehr nicht mehr wegzudenken. 1.400 schicke „Drahtesel" können derzeit an 116 öffentlichen Bikestationen innerhalb Wiens entliehen und an jeder beliebigen Station zurückgegeben werden – ideal für One-way-Strecken. Wie viele Räder an welcher Station verfügbar sind, kann nicht nur an den Terminals, sondern auch online unter **citybikewien.at** abgefragt werden. Die erste Stunde auf dem Sattel ist zudem kostenlos.

PRAKTISCH: Ausleihen, benutzen, zurückgeben – so easy kann Radln sein.

Unbeschwert durch die City touren

Einzige Voraussetzung für den Spaß auf zwei Rädern ist eine einmalige Registrierung mittels Bankomatkarte oder der Citybike-Card (siehe Infobox). Von diesem Angebot haben vergangenes Jahr 480.000 angemeldete Nutzer Gebrauch gemacht und gemeinsam sagenhafte 2,5 Millionen Kilometer zurückgelegt. Das entspricht einem Durchschnitt von über 2.000 Fahrten pro Tag.

Weiterer Ausbau ist in Arbeit

Per Handy-App gelangt man zu einer hilfreichen Funktion: Zu jeder Station ist ein vergrößerbarer Umgebungsplan abrufbar. Damit lassen sich etwa gezielt Standorte entlang einer U-Bahn-Linie abrufen. Durch einen Ausbau auf 120 Standorte mit über 1.500 Citybikes trägt die Gewista als Betreiberin von Citybike Wien der großen Nachfrage Rechnung. Aktuell wird am Ausbau der westlichen Innenbezirke und dem Anschluss neuer Universitätsgebäude gearbeitet. ▮

So einfach geht's

1. Um ein Citybike auszuleihen, gehen Sie zu einem Terminal Ihrer Wahl.
2. Der Kartenleser überprüft die Benutzerdaten auf Ihre Kreditkarte, Maestro-Karte oder der Citybike Card.
3. Wählen Sie mittels Bikebox-Nummer eines der verfügbaren Räder.
4. Drücken Sie den grün leuchtenden Knopf zur Freigabe des Citybikes.
5. Genießen Sie die unbeschwerte Zeit!

FOTOS: GEWISTA , RADAGENTUR WIEN/PETER PROVAZNIK3

Ab aufs Bike, hinein ins Leben

Mit dem Rad geht's rund

Voll auf Kurs. Auf den Wiener Radwegen geht es flott ans Ziel, und nebenbei gibt es viel zu entdecken. Mit mehr als 1.246 Kilometern Radnetz präsentiert sich die Stadt als radfreundlich.

Der internationale Städtevergleich in der renommierten Mercer-Studie machte Wien auch heuer zum wiederholten Mal zur lebenswertesten Stadt weltweit. Neben dem ausgezeichneten öffentlichen Verkehrsnetz trägt auch die hohe Dichte an Fahrradrouten zu Wiens hoher Lebensqualität bei. Radfahren liegt im Trend und die Wiener Bevölkerung nutzt das Fahrrad nicht nur als Sport- und Freizeitgerät, sondern auch als alltägliches Transportmittel. Aber mit dem Rad durch die Stadt zu fahren, bedeutet mehr als nur von A nach B zu kommen. Vom Sattel aus lassen sich ihre verborgenen Winkel, Gassen und Plätze erkunden. Radeln gilt nicht nur als schick, urban und modern, sondern hält fit und sorgt für Wohlbefinden.

Freie Fahrt durch die Stadt

Durch den umfrangreichen Ausbau des Radwegnetzes und Bewusstseinsbildung der Bevölkerung nutzen immer mehr Wiener und Wienerinnen das Rad. Waren es 2012 noch 6,3 Prozent, so wird im kommenden Jahr ein Anteil des Radverkehrs am gesamten Stadtverkehr auf insgesamt zehn Prozent angestrebt. Mit im Schnitt rund 3.000 Radfahrern pro Tag ist der Ring-Radweg der am stärksten frequentierte Radweg. Übrigens auf den Zählstellen Praterstern und Karlsplatz können die Zähldaten in Echtzeit abgelesen werden.

Neun Themenradwege

Die Wiener Themenradwege bieten Radspaß für alle Geschmäcker – von moderner Architektur und vielseitiger Kulturszene bei der Citydurchfahrt durch die Innenstadt über idyllischer Natur am Donauradweg bis hin zur märchenhaften Strecke zum Schloss Laxenburg-Radweg. ▮

Wien erleben am Rad

Wien ist stolz auf sein umfassendes Angebot an **attraktiven und sicheren Radstrecken**. Auf ihnen lässt sich die Stadt auf umweltfreundliche, gesunde und attraktive Art entdecken.

- Die Radkarte Wien kann kostenlos online bestellt werden www.wien.at
- Mehr zum Thema gibt es auch auf der Website www.fahrradwien.at

FOTOS: STADT WIEN

Die Öffis bringen Sie ans Ziel

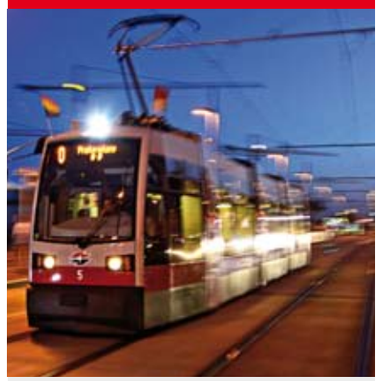
Sicher unterwegs

Einsteigen bitte! Moderne Fahrzeuge, kurze Wartezeiten und günstige Preise machen den öffentlichen Verkehr in der Bundeshauptstadt zum Vorreiter in ganz Europa.

Die öffentliche Flotte der Wiener Linien besteht aus fast 180 Linien und umfasst U-Bahnen, Straßenbahnen und Autobusse in allen 23 Bezirken. Jährlich nutzen gut 900 Millionen Fahrgäste die Wiener Öffis. Sie alle kommen mit Wiens öffentlichen Verkehrsmitteln immer bestens ans Ziel. Durch die hervorragende Infrastruktur kann jedes Fleckchen der Stadt erreicht werden ohne einen langen Fußmarsch oder eine mühsame Autofahrt auf sich nehmen zu müssen. Der Transport via U-Bahn, Straßenbahn oder Bus ist nicht nur die schnellste, sicherste und stressfreiste Variante sich in der Stadt zu bewegen, sondern auch die umweltfreundlichste. Mit ihrem modernen Verkehrsnetz leisten die Wiener Linien so einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Metropole. Wie gut die Öffis bei seinen Fahrgästen ankommt, zeigt das Ergebnis einer ÖAMTC-Studie. Von 23 getesteten Großstädten in ganz Europa schafft es Wien unter die Top drei. Auschlaggebend waren die Reisezeit, die Wartezeiten, die Informationen an den Haltestellen und die Ticketpreise.

Die ganze Stadt zum günstigsten Preis
Die Jahreskarte der Wiener Linien gibt es bereits um 365,- Euro. Umgerechnet kostet sie nur einen Euro pro Tag. Damit zählt sie zu einer der günstigsten in ganz Europa. Aber es gibt auch ganz individuelle Fahrkartenangebote. Von Seniorentickets und Zeitkarten über spezielle Fahrscheine für Wien-Besucher wird auf jedes Bedürfnis eingegangen. Und: Studenten fahren in den Sommerferien im Juli und August mit einer vergünstigten Monatskarte besonders preiswert.

Rund um die Uhr
Denn gerade der Sommer in Wien macht - nicht nur Studenten - Laune auf kühle Drinks und lange Abende. Die Nightline bringt alle Nachtschwärmer an sieben Tage die Woche bequem und sicher zum nächsten Event, in die angesagtesten Bars und wieder nach hause. Die Nightline umfasst 20 Buslinien, die auch unter der Woche im 30-Minuten-Takt rund um die Uhr verkehren. In den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sind auch alle U-Bahnen rund um die Uhr im Einsatz. ▮



Ganz schön praktisch

Die Wiener Nightline verkehrt **täglich zwischen circa 0.30 und 5.00 Uhr.** Mit dem durchgehenden öffentlichen Verkehr präsentiert sich Wien als moderne Weltmetropole.

- Die Busse der Nachtlinie fahren jeden Tag im 30-Minuten-Takt.
- Am Wochenende und vor Feiertagen fahren alle U-Bahnen im 15-Minuten-Takt.
- www.wienerlinien.at

FOTOS: WIENER LINIEN

StaDt Wien
Wien ist anders.

FOTO: ATHRINE STUKHARD/THERME WIEN

Es gibt immer eine Alternative

Wenn's mal regnet

Auch bei schlechtem Wetter kommt in Wien keine Langeweile auf. Vom Museumsbesuch, über Sport oder wohltuende Entspannung in der Therme – das Angebot an spannenden Indoor-Freizeitaktivitäten ist groß.

Aktiv in den Sommer

Hallen-Spaß. Was tun in der Großstadt, wenn es draußen stürmt und regnet? Mit Sicherheit nicht zu Hause bleiben. Wiens Sport & Fun-Hallen bieten ein reiches Freizeitangebot.

Drei Standorte mit Fun-Faktor: Ob Streetsoccer oder Beachvolleyball, Streetbasketball, Tischtennis, Tischfußball, Badminton oder Inline-Hockey: „Hauptsache Spaß" lautet die Devise in den drei **Sport & Fun** Hallen in Donaustadt, Ottakring und neben dem Dusika-Stadion in der Leopoldstadt. Die Trendsportstätten bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen umfangreiche Möglichkeiten und sind aus dem Wiener Sportangebot nicht mehr wegzudenken. Wer bei Schlechtwetter nicht auf seinen Lieblingssport verzichten will, ist hier bestens aufgehoben. Während man sich im Fitnessbereich ausgiebig Kraftsport und Ausdauertraining widmen kann, bietet der Kunstrasenfußballplatz jede Menge Spielraum, um sein Können am runden Leder zu verbessern.

Ganzjähriger Actionspaß für die Familie

Sport steigert aber nicht nur das persönliche Wohlbefinden, er verbindet auch. Vom Mannschaftssport mit Freunden bis hin zum Eltern-Kind-Match: In den geräumigen vier Wänden ist für jeden Sportfan etwas dabei. ▮

Übersicht Sport & Fun-Hallen:
Die drei Standorte bieten unterschiedliche Sportarten an.

	Badminton	Beachvolleyball	Inlinehockey	Streetbasketball	Streetsoccer	Tischfußball	Tischtennis	Kunstrasensoccer	Outdoor-Skaten	Indoor-Klettern
Halle Dusika: Schwerpunkt Basketball	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗
Halle Ottakring: Schwerpunkt Fußball	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Halle Donaustadt: Schwerpunkt Volleyball	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Fun für Alle!

Die Sport- und Fun-Hallen stehen während der Öffnungszeiten für alle - auch ohne Anmeldung - zur Verfügung. Sportgruppen können die Hallen auch mieten.
Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 14.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag und Feiertag: 10.00 bis 19.00 Uhr

▮ **Dusika**
A - 1020 Wien, Engerthstraße 267 - 269
neben dem Dusikastadion
Tel.: +43 1 4000 51302

▮ **Ottakring**
A - 1160 Wien, Sandleitengasse 39
Tel.: +43 1 4000 51316

▮ **Donaustadt**
A - 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108
Tel.: +43 1 4000 51322

▮ www.sportundfun.at

FOTOS: SHUTTERSTOCK

Körper und Seele verwöhnen

Eintauchen und entspannen

Wellness-Träume. Ein entspannter Tag im Grottenbecken, wohltuende Stunden in der Sauna oder ein Familienausflug in den Erlebnispark – die Therme Wien ist eine Welt für sich.

Plantschen und Erholen, aktiv sein und sich verwöhnen lassen – all das bietet ein Aufenthalt in der Therme Wien in Oberlaa, die europaweit einzige Therme mit anerkanntem Heilwasser mitten in einer Millionenstadt. Auf einer Gesamtfläche von mehr als 75.000 Quadratmetern bietet die Therme umfangreiche Attraktionen für Jung und Alt: Ein Grottenbecken, ein Sprudelbecken, finnische Saunen, Dampfbäder, Erlebnisrutschen, Sprungtürme, Massageliegen, tägliche Kinderanimation, ein Kino und die erste Thermen-Bibliothek Österreichs. Egal ob Spannung oder Entspannung, den Körper trainieren oder bei Schönheitsbehandlungen den Alltag vergessen – hier wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen.

Sommerhighlights

Die Therme Wien ist nicht nur in der kalten Jahreszeit ein Ort der Erholung und des Wohlfühlens. Reduzierte Eintrittspreise ab 25 Grad Celsius, Outdoor-Yoga im Jahreszeitengarten, leichte, mediterrane Kulinarik und ein Außenbereich mit Liegengarantie bieten auch im Sommer ein anregendes Programm. ▮

FOTOS: THERME WIEN

Therme Wien

Die Therme Wien verwöhnt ganzjährig und an sieben Tagen der Woche auf 4.000 Quadratmetern Wasserfläche, 3.000 Quadratmetern Saunaareal und einem 6.000 Quadratmetern umfassenden Gesundheitsbereich seine großen und kleinen Gäste. Zwei Heilquellen mit einem Schwefelgehalt von 62,4 und 64 mg/l machen die Therme zu einer der wirkungsvollsten in ganz Europa.

Informationen:

▮ Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 09.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

▮ www.thermewien.at